

PRESSEMITTEILUNG

5th European Conference on Green Power Marketing 2007
13. und 14. September 2007, Lausanne, Schweiz

Stelldichein in Lausanne: Die europäische Energiebranche diskutiert über grünen Marktausbau

Als fünfte in einer Reihe von erfolgreichen Konferenzen, die letzte 2005 in Berlin mit mehr als 160 Teilnehmern aus 21 Ländern, findet am 13. und 14. September die *5th European Conference on Green Power Marketing* in Lausanne, Schweiz, statt. Unter dem Motto «Bausteine für einen bedeutenden Marktanteil von erneuerbaren Energien» wird sie erneut die Marktakteure und Entscheidungsträger der europäischen Energiewirtschaft zum Stelldichein bitten – es geht um die Zukunft der Branche: Wohin und wie das Wachstum der Erneuerbaren lenken?

Klimaerwärmung, Versorgungssicherheit, Strommarktliberalisierung, Preisschwankungen und Lieferengpässe – das Thema Energie ist zurück an der Spitze der politischen Agenda Europas. Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Energieversorgung wird so stark betont wie nie zuvor. Die 3-mal-20-Ziele der Europäischen Kommission sind mutig und wegweisend. Die Energiewirtschaft hat die Erneuerbaren als eigenständiges Geschäftsfeld entdeckt und strebt einen Marktanteil von 50 % innerhalb von 50 bis 60 Jahren an.

Der Grünstrommarkt ist über die letzten Jahre reifer und liquider geworden. Konkrete Beispiele und Erfahrungen mit erfolgreichen Ansätzen, vorhandenen Hindernissen, notwendigen Anforderungen und Instrumenten sind an die Stelle von Modellen und Studien getreten. Wenn Grünstrom allerdings künftig einen substanziellen Beitrag zu einer nachhaltigen Stromversorgung in Europa leisten soll, bleibt noch einiges zu tun. Das Ziel der Europäischen Union von 12 % bis 2010 wird voraussichtlich nicht ohne weiteres erreicht, ein langfristiger politischer Rahmen ist wichtig.

Die nächste Dekade wird für die Entwicklung des Grünstrommarktes entscheidend sein. Ein massiver Ausbau des Segments «Grünstrom» wird einhergehen mit einer steigenden Stromnachfrage, Erneuerungen in den Produktionskapazitäten der Energiewirtschaft, dem allgemeinen Ausbau der Stromnetze und nicht zuletzt dem fortschreitenden Übergang vom geförderten hin zum freien Markt, zu den Börsen- und Over-the-Counter-Märkten. Förderprogramme laufen aus, während bestimmte erneuerbare Energien voll wettbewerbsfähig werden.

Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus diesen Veränderungen für den Grünstrommarkt? Wie können geförderte Anlagen in den Markt überführt werden? Welche Rahmenbedingungen und Instrumente sind nötig, damit er seiner wachsenden Rolle in der nachhaltigen Stromversorgung Europas gerecht werden kann? Welche bereits bestehenden Markterfahrungen können gezielt für seinen Aus- und Weiterbau genutzt werden? Wie werden sich Angebot und Nachfrage entwickeln?

Diese und weitere Fragen wird die *5th European Conference on Green Power Marketing 2007* am 13. und 14. September in Lausanne beleuchten. Antworten sollen zum einen die Vorträge und Workshops, die Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden geben, gleichzeitig aber bietet die Veranstaltung Ihren Teilnehmern auch die Möglichkeit des informellen Erfahrungs- und Wissensaustausches über ihr breit gefächertes Rahmenprogramm. Als Institution im hart umkämpften Markt der Energie-Events, sticht die *5th European Conference on Green Power Marketing 2007* vor allem durch Detailtreue und Praxisorientierung hervor – ein Forum wie gemacht für die Marktakteure und Entscheidungsträger der europäischen Energiewirtschaft!

Programm und Anmeldung unter www.greenpowermarketing.org

Weitere Auskünfte:

Geoffrey Schöning
Konferenzmanagement
Green Power Marketing GmbH
Tel. +41 (0)43 322 05 56
Fax +41 (0)43 322 05 59
geoffrey.schoening@greenpowermarketing.org